

Der einzige Tod, der so richtig Sinn ergibt

Passionierte Oster-Gedanken zu einem besonderen Kunstwerk

Anfang des neuen Jahres laufe ich durch Frankfurt und habe noch etwas Zeit, bis mein Zug nach Fürth fährt. Ich stehe am Ufer des Mains, und mein Handy zeigt an, dass es nicht weit zum „Städel“ ist. Ein Kunstmuseum mit 4,6 von 5 Sternen auf Google. Ich zahle 16 Euro, und noch ehe ich mich über die satte Kulturgebühr ärgere, stehe ich dem berühmten Goethe-auf-der-Couch-Bild gegenüber. Es folgt ein Aha-Erlebnis auf das andere. „Das Bild kenne ich doch woher“, „Ach und das hängt hier?“

Kurz bevor ich los muss, stehe ich dann vor diesem Bild. Auf dem Schild steht „Pieta“. Das könnte man mit „Barmherzigkeit“ übersetzen. Es fesselt mich sofort. Ich versuche zu fassen, was mich so beeindruckt.

Da ist dieser tote Jesus. Würdig liegt er aufgebahrt. Die Fußwunden sind herausgewölbt, wie eine Tapete, aus der man einen Nagel gezogen hat. Die Arme zeigen starke Zimmermannsbizepse. Sein Hinterkopf glänzt noch von der Strahlkraft seines Lebens. Der Tote liegt in dem Bilderrahmen wie in einem passgenauen Sarg. Ich spüre aber, dass es nicht Jesus ist, der meinen Blick gefangen hält: Es ist die Frau in Blau. Seine Mutter Maria. Verhüllt. Kräftige, schlanke Finger versuchen, das Unfassbare zu fassen. Zerbrechlich schimmert der Heiligenschein um ihren Kopf. Ich kann den Schmerz, ja die Verzweiflung der Frau regelrecht fühlen. All meine Gedanken und Gefühle dauern ihre Zeit – fasst verpasse ich noch meinen Zug.

Wenig später sitze ich im ICE und schaue auf meinem Handy nochmal dieses Bild an

und zoomte hinein in die Wunden, in die knöchigen Finger. In die Fläche des dunklen Blaus und den feinen Momenten des glänzenden Golds.

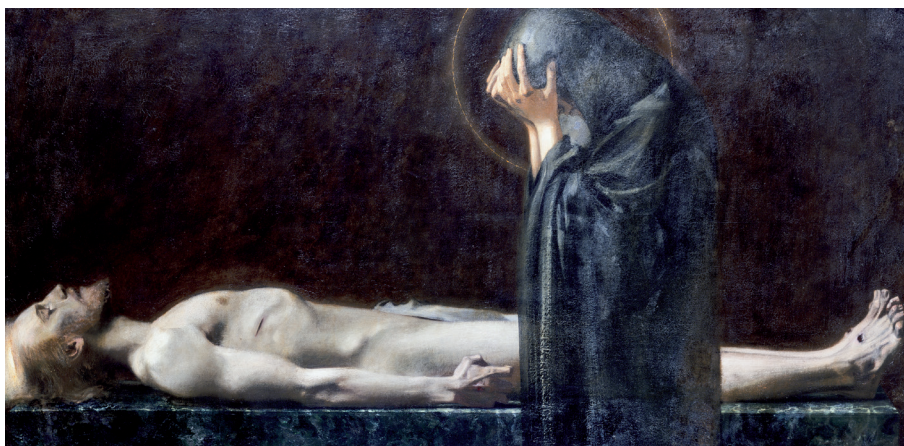
Es hält den Moment der Zwischenzeit fest. Den Moment zwischen Jesu Leben und seiner Auferstehung. Dieses Bild zeigt Karfreitag. Jesu Tod. Nicht triumphal und ohne Bekenntnisse, sondern so traurig und einsam, wie jeder Abschied eines geliebten Menschen auch erfolgt. Die Dunkelheit ist groß und die Verzweiflung umfasst alles. Hell leuchtet nur wenig.

Paulus fasst diesen Moment später theologisch ganz sachlich zusammen mit den Worten „Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende“. Dieses Bild zeigt ja tatsächlich den einzigen Tod, der nicht sinnlos gewesen ist. Vielleicht der einzige Tod, der so richtig Sinn ergibt. Der eine Tod, damit kein Tod mehr für immer besteht. Das eine Leid, damit das Leid einmal ein Ende nimmt. Die eine Unbarmherzigkeit, damit die Pieta regiert.

Ich wünsche Ihnen frohe Ostern, die Auferstehung unseres Herrn, dem wir dereinst in der Auferstehung nachfolgen werden. Ich wünsche Ihnen gleichzeitig einen tiefgründigen Karfreitag. Gönnen Sie sich einen Tag der Trauer und der Fassungslosigkeit. Es passt zwar nicht so recht in diese Welt, aber um so mehr in dieses Leben.

Eine gesegnete Osterzeit wünscht,
Ihr Vikar

Michael Käser



Franz von Stuck: Pieta (1891)

April 2023



Vikar Michael Käser

Ostern feiern

Wenn Sie diesen Monatsgruß in Händen halten, ist vermutlich immer noch Passionszeit und die Karwoche und die Osterfeiertage stehen vor der Tür. Wir begehen das wichtigste Fest im christlichen Jahreskreis mit besonderen Gottesdiensten:

- Am **Freitag, 31.3.**, laufen wir den **ökumenischen Kreuzweg** ab **18.00 Uhr** von **St. Nikolaus** nach Dambach.
- Am **Gründonnerstag, 6.4.**, feiern wir um **19.00 Uhr** einen **musikalischen und auch sonst außergewöhnlichen Gottesdienst mit Abendmahl**. Mit **Klezmermusik** werden wir dem jüdischen Vorläufer des Abendmahls auch kulinarisch auf den Geschmack kommen. Kommen Sie neugierig zu diesem besonderen Gottesdienst.
- Am **Karfreitag, 7.4.** bedenken wir im **Gottesdienst um 9.30 Uhr** das Leiden und Sterben Jesu für uns, und **um 15.00 Uhr** feiern wir eine **Andacht zur Sterbestunde Jesu**.
- Die **Osternachtsfeier am Ostersonntag (9.4.) mit Abendmahl** beginnt in diesem Jahr **um 5.30 Uhr**. Im Anschluss laden wir ins Gemeindezentrum zum **Osterfrühstück**.
- Am **Ostermontag (10.4.)** schließlich gibt es **um 10.30 Uhr** eine fröhliche **Familienkirche** mit Taufe, Taufferinnerung und Ostereiersuchen im Garten.

**Christus ist auferstanden.
Er ist wahrhaftig auferstanden!**



LUKAS-GEMEINDE
FÜRBERG

gemeinde aktuell

LUKAS-GEMEINDE FÜRBERG

kontakte

Im Pfarramt

Pfarrer: Dr. Daniel Wanke

Tel: 723 48 54 | mobil: 0151 423 84 765
email: daniel.wanke@elkb.de
Zeiten zum Gespräch nach Vereinbarung
Büro: Eichenstraße 9, 90768 Fürth

Vikar: Michael Käser

mobil: 0176 22128639
email: michael.kaeser@elkb.de

Sekretärin: Christine Brinkhaus

Di. 10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Mi. 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Tel: 723 48 54 | Fax: 972 57 80
email: pfarramt.lukas.fue@elkb.de

Bankverbindung (für Spenden):

IBAN: DE59 7625 0000 0380 0901 83
BIC: BYLADEM1SFU (Spk Fürth)

Weitere Mitarbeitende (Tel.Nr.)

Vertrauensperson d. Kirchenvorstands:

Till Mößner

Mesnerin & Jugendreferentin:

Corina-Juliane Welker

Organist/in:

Ute Werner
Walter Schatschneider

Kirchenpflegerin:

Renate Knauer

Chor Choralle:

Sarah Buchdrucker
Susanne Rosenthal
Mail: choralle@gmx.de
Bankverbindung des Fördervereins:
IBAN: DE34 7606 9559 0001 7701 28

Unterstützung:

Diakonie Fürth

Königswarterstr. 56-60, 90762 Fürth
Tel.: 0911 749 33-0
zentrale@diakonie-fuerth.de
https://www.diakonie-fuerth.de

Telefonseelsorge (kostenfrei)

0800 - 111 0 111 und 111 0 222

Impressum:

Herausgeberin: Evang.-Luth. Lukas-Gemeinde Fürth Ober- und Unterfürberg • Redaktionsteam: Dr. D. Wanke (V.i.S.d.P.), R. Gugel, A. Knauer, D. Lindner, St. Thumm • **Bildnachweis:** S.5 re.o. Michel Käser | S.5 u. Städel Museum, Frankfurt a.M. | S.6 o.: Evang. Medienzentrale | S.7 re.o. & m.u. D. Wanke | S.7 m.o.: Jüdisches Museum Fürth | S.8 Tabelle www.kirche-mit-kindern.de | alle übrigen frei nutzbar von pixabay.de bzw. canva.de.

<https://www.lukasgemeinde-fuerberg.de/>

@lukasgemeindefuerth

Lukas-Gemeinde Fürth

Österliches Kirchenkino in Fürberg

Dritte Runde mit richtig guten Filmen in der Lukas-Kirche

Unser dritter Film im Kirchenkino Fürberg lässt einen Teil der Geschichte Jesu aufscheinen – und das ohne in den Kitsch abzugleiten. Ganz großes Kino verspricht: „**Maria Magdalena**“ (2018/120 Min/FSK 12). Mit Oscar-Preisträger Joaquin Phoenix wollen wir den Ostersonntag ganz biblisch ausklingen lassen. Nach Eiersuche und vollem Magen laden wir zu einem Blick auf den Kern des Osterfestes ein. Und schon mal zum Vormerken: Am 14. Mai zeigen wir mit „Am Sonntag bist du tot“ ein Drama um den irischen Pater James (Brendan Gleeson), dem im Beichtstuhl angekündigt wird, dass es mit ihm zu Ende geht. Für Liegestühle, Popcorn und Getränke ist gesorgt – der Eintritt ist frei.

Wer Lust hat, sich beim Auf-, Abbau oder der Popcorntheke zu beteiligen, darf sich gerne bei Michael Käser via Mail michael.kaeser@elkb.de oder per Whatsapp 017622128639 melden..



Eine Familiengeschichte der besonderen Art

Ausgefallener Kinderbibeltag wird am Samstag, 15.04., nachgeholt



Josef war das Lieblingskind in der Familie, wurde dann aber von seinen Brüdern nach Ägypten verkauft und landete sogar im Gefängnis. Wenn Du **zwischen 6 und 10 Jahren alt** bist, kannst Du am Samstag, 15.04., ab 11.00 Uhr live dabei sein, wenn wir diese Geschichte neu erleben und gemeinsam spielen, essen und singen. Mit Geschwistern und Freunden macht es gleich noch mehr Spaß!

Anmeldung bis zum 11.04.23 über www.ej-fuerth.de/Kinderbibeltag oder den QR-Code. Falls Du Fragen hast, schreib uns einfach auf kinderbibeltag@ej-fuerth.de oder schicke eine Nachricht an 015116976763. Wir freuen uns auf Dich!

Dennis „Dendo“ Stephan und Corina Welker (die Jugendreferenten aus der Heilig-Geist-Kirche und der Lukas-Gemeinde.

Ökumenische Runde 60+ am 19. April

Austausch bei Kaffee und Kuchen zu Themen der Zeit

Zum zweiten Mal trifft sich die **ökumenische Seniorenrunde 60+** im Gemeindezentrum der Lukas-Gemeinde. Wir hoffen auf regen Zuspruch, denn „Jetzt ist die Zeit“. Wir befassen uns mit dem **Motto des diesjährigen Deut-**

schen Evangelischen Kirchentages, der Mitte Juni in Nürnberg und Fürth stattfinden wird. Herzliche Einladung zu anregendem Austausch bei Kaffee und Kuchen am **Mittwoch, 19. April, ab 14.00 Uhr.**

Das fränkische Jerusalem entdecken

Besuch im Jüdischen Museum Fürth am Sonntag, 16.04.

Herzlich willkommen im fränkischen Jerusalem! Nein, sie müssen sich keinen Meter bewegen. Sie sind schon dort. Das war der Titel Fürths noch vor rund 100 Jahren. Wir laden herzlich ein zum **Museumsbesuch im Jüdischen Museum Fürth am Sonntag, dem 16. April, um 15:30 Uhr direkt vor Ort** (Königstraße 89).



Der unterirdische Vorraum zur Mikwe im Jüdischen Museum Fürth

Alles rund um Laubhüttenfest, Tora und Mikwe lernen wir hautnah kennen. Den Eintritt zahlt jede/r selbst – die Führung schenkt die Lukas-Gemeinde. Um Anmeldung unter: michael.kaeser@elkb.de wird gebeten.

Mitmachen: Hof- & Garagenflohmarkt im Mai

Oberfürberg mutiert zum großen Freiluft-Basar

Dank Initiative und tatkräftiger Unterstützung zahlreicher Menschen aus Oberfürberg findet am **Samstag, 13. Mai**, erstmals ein **Hof- und Garagenflohmarkt im Stadtteil** statt. **Von 10-16 Uhr** können Sie vor der eigenen Garage oder im eigenen Hof verkaufen, was sie nicht mehr brauchen. Dazu **melden Sie sich bis zum 15.04 bei untenstehender Homepage an**. Überweisen die 7€ Kostenbeitrag und machen im besten Falle noch Werbung in ihrem Bekanntheitskreis (Werbematerial gibt es im Pfarramt).

Für alle, die keine eigene Garage oder Hof haben bzw. nicht im markierten Bereich liegen, ist es möglich, entweder in einem anderen Hof mit unterzukommen, oder im Hof der Lukas-Gemeinde zu verkaufen. Dazu bitten wir um Abstimmung mit michael.kaeser@elkb.de Außerdem wird die Lukas-Gemeinde ein buntes Kinderprogramm anbieten.

Alle Daten, genauere Informationen und das Anmeldeformular finden sich hier: <https://www.hofflohmarkt-fuerth.de/>

Büchertauschschrank, PV-Anlage, „Gartenport“

(Neue) Bauprojekte auf dem Kirchengrundstück

Schon länger haben wir überlegt, angekündigt und um Spenden gebeten. Schließlich konnte Frau Hartosch vom Fürther Seniorenrat durch unermüdlichen Einsatz die Sparkasse Fürth dazu bewegen, den **Büchertauschschrank** mit Sitzgelegenheit durch eine großzügige Spende zu finanzieren. Er soll an der Wand vom Pfarramt platziert werden. So ähnlich wie auf dem Bild rechts wird er aussehen und (hoffentlich) im Mai/Juni fertig sein! Vielen Dank an Frau Hartosch und die Sparkasse!!

Die **Photovoltaik-Anlage** sucht sich noch ihren Weg durch den Behördenschlingel. Auch da hoffen wir auf eine Installation im Sommer. Und schließlich hat der Kirchenvorstand beschlossen, das baufällige **Gartengerätehaus**

durch einen **Carport mit überdachter Fläche** zu ersetzen. Wir freuen uns über jede Spende für dieses 18.000€-Projekt!



Hoffentlich bald da: Büchertauschschrank



lebenswege

Beerdigung

...

Taufe

...

kurz notiert

Haushalt verabschiedet

Der Kirchenvorstand hat in der Sitzung vom 01.03. den **Haushaltsplan 2023** mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 83.339 € verabschiedet.

Konfi-Kurs 2023-24

Der „Konfi- & Eltern-Abend des **neuen Konfi-Kurses** findet am Donnerstag, 27.04., 18.30 Uhr im Gemeindezentrum statt.

Vikar Michael Käser im Pfarramt

Vom 24.04 bis 14.05. wird Vikar Michael Käser mit wenigen Ausnahmen ganz die Rolle von Pfr. Wanke übernehmen und alle Aufgaben ausführen, die anfallen, um ein besseres Gespür dafür zu bekommen, wie sich „Pfarrstelle“ anfühlt. Selbstverständlich ist Pfr. Wanke da und begleitet Michael Käser bei dieser besonderen Lern-Einheit.

Jugendliche auf Freizeit

Am Wochenende vom 21.-23. April verbringen Mitglieder der Jugend- und der Konfi-Gruppe eine **Freizeit in der Schneemühle bei Plankstetten**. Noch sind Plätze frei. Bei Interesse bitte im Pfarramt melden!

Glaubenskurs geht weiter

Unter dem Motto „**Weiter.Glauben**“ geht der „Alpha-Kurs“ vom Jahresanfang weiter, in der Regel **am jeweils zweiten Dienstag des Monats um 19 Uhr**, erstmals am 9. Mai zum Thema „**Archäologie und Bibel**“. Herzliche Einladung an alle Interessierten!



gemeinde aktuell

LUKAS-GEMEINDE FÜRBERG



Gottesdienste & Andachten

Freitag 18.00 Uhr	31. März Ökumenischer Kreuzweg von St. Nikolaus nach Dambach	
Sonntag 9.30 Uhr	2. April — Palmarum (6. So. in der Passionszeit) Gottesdienst (Pfarrer Daniel Wanke) Kollekte: Theologische Ausbildung in Bayern	
Donnerstag 19.00 Uhr	6. April — Gründonnerstag Gottesdienst mit Abendmahl (Vikar Michael Käser) Kollekte: Eigene Gemeinde	
Freitag 9.30 Uhr 15.00 Uhr	7. April — Karfreitag Gottesdienst (Pfarrer Daniel Wanke) Andacht zur Todesstunde Jesu (Vikar Michael Käser) Kollekten: Diakonisches Werk Fürth	
Sonntag 5.30 Uhr 9.30 Uhr	9. April — Ostersonntag Feier der Osternacht mit Abendmahl (Vikar Michael Käser) anschließend Osterfrühstück Osterfestgottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Daniel Wanke) Kollekten: Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn	 
Montag 10.30 Uhr	10. April — Ostermontag Familienkirche mit Taufgedächtnis und Taufe (Team) Kollekte: Eigene Gemeinde	
Sonntag 9.30 Uhr	16. April — Quasimodogeniti (1. So. nach Ostern) Gottesdienst (Pfarrer Bernd Hofmann) Kollekte: Eigene Gemeinde	
Sonntag 9.30 Uhr	23. April — Misericordias Domini (2. So. nach Ostern) Gottesdienst (Vikar Michael Käser) Kollekte: Übersetzung und Weitergabe der Bibel	
Sonntag 19.00 Uhr	30. April — Jubilate (3. So. nach Ostern) Abend-Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Daniel Wanke) Kollekte: Evangelische Jugendarbeit in Bayern	
Sonntag 9.30/11.00 Uhr	7. Mai — Kantate (4. So. nach Ostern) Konfirmation (Vikar Michael Käser & Pfarrer Daniel Wanke) Kollekte: Eigene Gemeinde	

Unterstützung für den Chor

Der „Lutherische Verein für weibliche Diakonie a.V. (gegr. 1861)“ fördert unser Chorprojekt rückwirkend für 2022 mit jährlich 1.000€, vorerst für drei Jahre. Wir sind sehr glücklich und dankbar dafür. Mehr Informationen zum Verein finden Sie unter <https://luthverein-fuerth.de/>.



Neu: Mittwochs-Spaziergehunde

Jeden Mittwoch treffen sich an der Lukas-Kirche um 14.30 Uhr alle, die sich gerne bewegen, einen Antrieb brauchen oder jemanden suchen, der mit spazieren geht. Die Spaziergänge führen in die nahe Umgebung und dauern je nach Lust und Laune und auch Wetter ca. 1-1 1/2 Stunden. Das schwächste Mitglied der Gruppe bestimmt das Tempo. Auf viele Mitlaufende freut sich Leit-Wölfin Christa Schiener-Kerschbaum!



regelmäßig

montags

Strick- & Häkelkreis:
3.4 | 8.5. • 17.30 Uhr

AfterWork Church:
8.5. • 19 Uhr

Wilde-Kerle-Männer-Kochkurs:
17.4. • 18 Uhr

Offener Frauentreff:
17.4. • 19 Uhr: Ziele der Agenda 2030

Redaktionsteam Monatsgruß:
3.4. | 24.4. • 19 Uhr

dienstags

Chorale (Ein Chor für alle!):
28.3. | 18.4. | 25.4. | 2.5. | • 17.30 Uhr

mittwochs

Kirchenvorstand:
29.3. | 3.5. • 19 Uhr

Spaziergeh-Runde:
29.3. | 5.4. | 12.4. | 19.4. | 26.4. | 3.5. • 14.30 Uhr

Flötengruppe:
macht momentan Pause

donnerstags

Krabbelgruppe (Frau Weiler):
30.3. | 13.4. | 20.4. | 27.4. | 4.5. • 15.30 Uhr

Spielerabend:
20.4. • 19 Uhr

freitags

Die wankeligen Puddings (JuGru):
31.3. | 28.4. | 5.5. • 15 Uhr

Kindergruppe 1./2. Klassen:
31.3. | 28.4. • 16 Uhr

Kindergruppe 3./4. Klassen:
21.4. | 5.5. • 16 Uhr

Konfi-Kurs:
31.3. • 18.00 Uhr (Kreuzweg)
28.4. • 16.00 Uhr
5.5. • 16.00 Uhr
6.5. (Samstag) • 17.00 Uhr: Vorabend-Gottesdienst mit Abendmahl
7.5. (Sonntag) • 9.30 & 11.00 Uhr (Konfirmation)

samstags

Kirchenkrach 5./6. Klassen
29.4. • 9-12 Uhr (mit Frühstück!!)

sonn-/feiertags

Treffen der Jugend-Teamer*innen
auf der Jugendfreizeit 21.-23.4.

Kirchenkino Fürberg
9.4. • 19.00 Uhr („Maria Magdalena“)